



KURZZUSAMMENFASSUNG

Ziel unserer Befragung war eine Analyse der allgemeinen Wahrnehmung des Münsterlandes in der Öffentlichkeit. Das Ergebnis zeigt die Image-Defizite einer wirtschaftlich starken Region, denn tatsächlich liegt die Arbeitslosenquote laut der Bundesagentur für Arbeit aktuell mit 4,9% deutlich unter dem Landesdurchschnitt von 8,1%¹. Das nominale Brutto-Inlandsprodukt (BIP) des Münsterlandes stieg laut einer aktuellen Veröffentlichung der HypoVereinsbank Münster zwischen 1996 und 2006 um 26,8%². Damit liegt die Region deutlich über dem NRW-Mittelwert von 20,5% und dem Wachstum von Gesamt-Deutschland von 23,8%. Für die Münsterländer und die Bewohner der umliegenden Regionen ist das Münsterland aber vor allem grün, landschaftlich schön und eine Region der Fahrradfahrer. Die Menschen im Münsterland unterschätzen die Wirtschaftskraft der eigenen Region stark: Der Arbeitsmarkt wird als „neutral“ bewertet und nur 8,7 % der Befragten sehen das Münsterland als größte wirtschaftliche Kraft in NRW.

HINTERGRUND UND STICHPROBE

Ende 2008 wurde eine explorative Befragung zur Erfassung genereller Einschätzungen und Einstellungen gegenüber der Region Münsterland durchgeführt. Konzeptioniert und umgesetzt wurde die Befragung von Dr. Meinald Thielsch vom Psychologischen Institut I der Universität Münster in Zusammenarbeit mit der Meuter und Team GmbH. Die Datenerhebung erfolgte online, in die Auswertung gingen 300 Personen ein. Die Befragung umfasste quantitative und qualitative Fragen zu den Themen: Allgemeine Assoziationen, Zufriedenheit, Einschätzung des Münsterlandes und Vergleich mit seinen Nachbarregionen, Imageeinschätzungen und unternehmerische Perspektiven. Im Folgenden findet sich ein kurzer Auszug der Ergebnisse.

STÄRKEN UND SCHWÄCHEN DES MÜNSTERLANDES

Als herausragender Grund für ein Leben im Münsterland wird die hohe Lebensqualität in der Region angegeben. 78,5 % der befragten Münsterländer möchten auch in Zukunft dort leben.

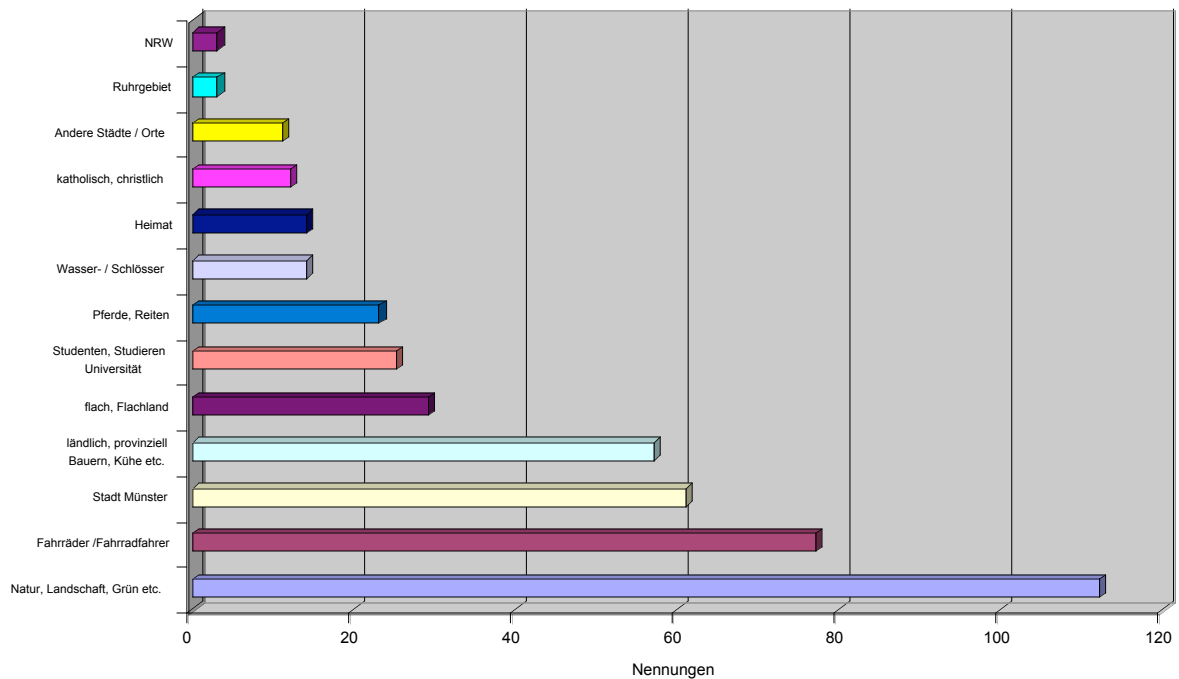
Als erste Assoziation mit der Region Münsterland werden am häufigsten Begriffe wie „schön“, „grün“, „Natur“ oder „Landschaft“ genannt. Vor allem über diese Kriterien hebt sich das Münsterland nach Meinung der Befragten von den anderen Regionen ab.

¹ Quelle: "Der Arbeitsmarkt in Nordrhein-Westfalen im Dezember 2008", Dezember 2008, Herausgeber: Agentur für Arbeit

² Quelle: "Regionale Wirtschaftsprofile, Region Münster", November 2008, Herausgeber: Hypo Vereinsbank Hamburg



Was fällt Ihnen als erstes ein, wenn Sie an das Münsterland denken?



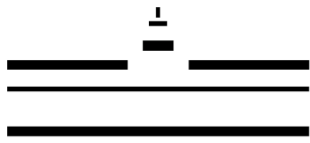
Wie zufrieden sind Sie persönlich im Moment mit dem Münsterland bezüglich...

	Mittelwert
...Arbeitsmarkt	4,98
...Innovationskraft	4,98
...Infrastruktur	5,01
...Kulturangebot	5,14
...Einkaufsmöglichkeiten	5,25
...berufliche Ausbildung	5,44
...Gesundheitsversorgung	5,44
...schulische Ausbildung	5,44
...wirtschaftliche Lage	5,45
...Angebote für Familien	5,54
...Freizeitangebot	5,55
...Sicherheit	6,03

Die Skala reichte hier von 1 = sehr unzufrieden über 4 = neutral bis 7 = sehr zufrieden.

Die Münsterländer sind also „eher zufrieden“ (Werte um 5) oder „zufrieden“ (Wert 6). Am wenigsten zufrieden sind sie mit dem Arbeitsmarkt, der Infrastruktur und der Innovationskraft in der Region. Entsprechend werden auf die Frage „In welchem der Bereiche würden Sie etwas ändern wollen?“ am häufigsten genannt: Infrastruktur (35 %), Kulturangebot (31 %) und Einkaufsmöglichkeiten (30 %). Am wenigsten genannt werden: Angebote für Familien (11 %), Gesundheitsversorgung (9 %) und Sicherheit (8 %).

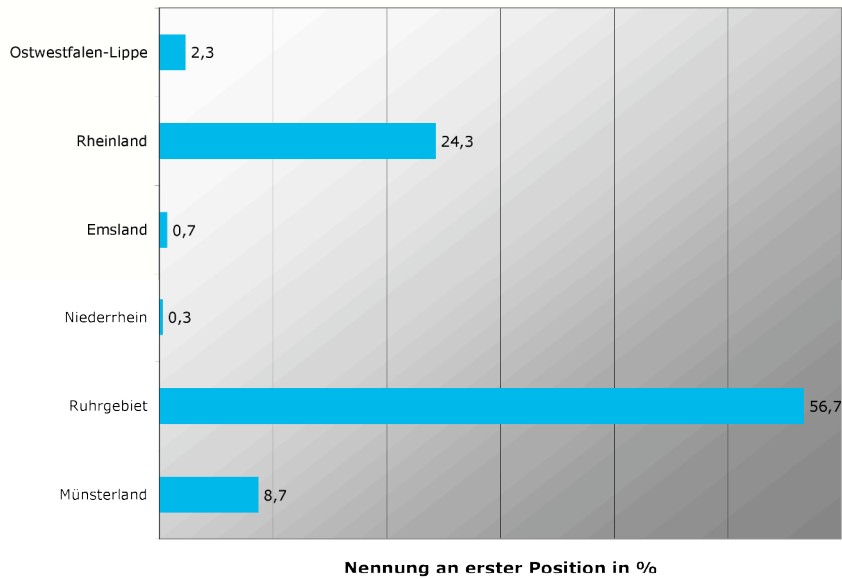
Bei den Fragen, in welchen das Münsterland und seine Nachbarregionen nach Aspekten wie Wohnlichkeit, Sympathie oder Innovationspotential in Rangreihen gebracht werden sollten, belegt das



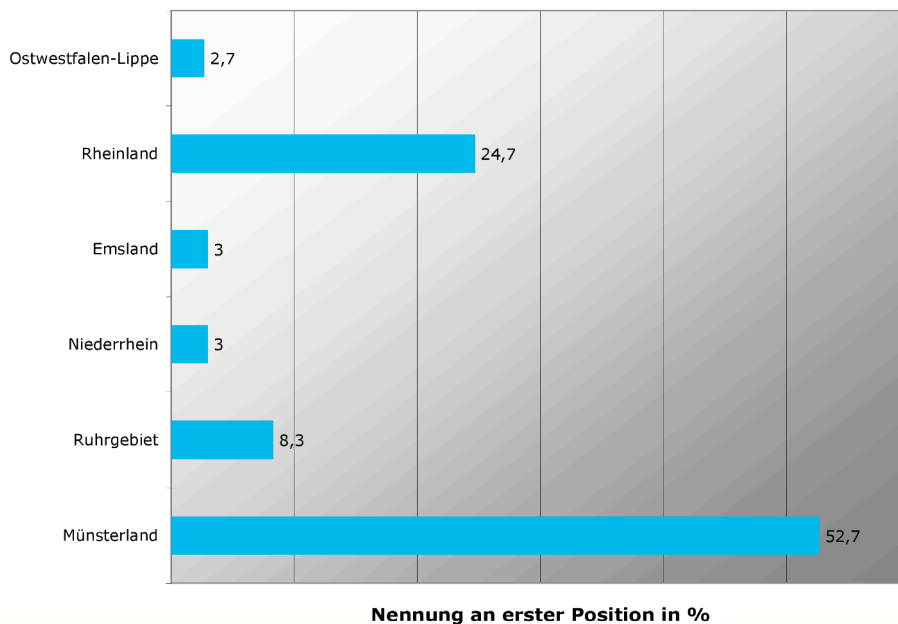
Münsterland fast ausschließlich in den "weichen" Kategorien wie "wohnlich", "sympathisch", "schön" oder "beeindruckend" die vorderen Plätze. Bei Kategorien wie "innovativ", "Wirtschaftskraft" oder "Ausbildungsmöglichkeiten" liegt die Region deutlich hinter dem Ruhrgebiet und dem Rheinland zurück.

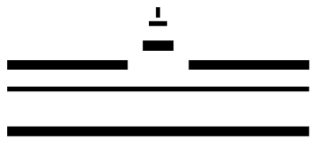
EMBED

Welche Region besitzt Ihrer Meinung nach die größte wirtschaftliche Kraft?



Welche Region besitzt Ihrer Meinung nach die größte Lebensqualität?

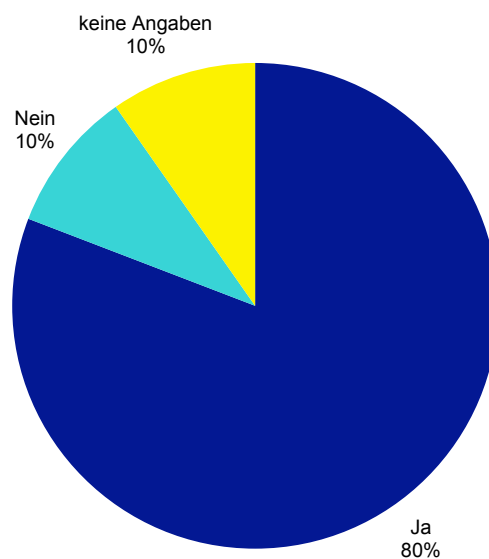




DAS IMAGE DES MÜNSTERLANDES

Über die Hälfte aller Befragten denkt, dass das Münsterland kein neues Image braucht (55 %). Von diesen glauben allerdings 72,8 %, dass sich das bestehende Image verbessern lässt. Insgesamt glauben dies sogar rund 80 % der Befragten.

Glauben Sie, dass sich das Image des Münsterlandes verbessern lässt



65 % der Befragten sind der Meinung, die Etablierung von Vorzeigeprojekten sei die beste Methode für eine Imageverbesserung. Als erste Ansprechpartner für eine solche Imageverbesserung sehen jeweils rund die Hälfte der Befragten die Kommunen sowie die Aktion Münsterland e.V. (mittlerweile Münsterland e.V. Anm. d. Verf.) an. 24 % sind der Meinung, dass eine noch zu gründende Unternehmerinitiative sich um das Thema Imageverbesserung kümmern sollte, 19 % trauen diese Aufgabe am ehesten der IHK Nord Westfalen zu.

PROMINENTE NAMEN AUS DEM MÜNSTERLAND

Bei der Frage nach bekannten Personen die man mit dem Münsterland verbindet, führt Götz Alsmann die Liste mit großem Vorsprung vor Annette von Droste-Hülshoff an. Bei den bekannten Unternehmen aus der Region hat die Schmitz Cargobull AG aus Horstmar die Führung inne. Danach folgen Brillux (Münster) und Hülsta (Stadtlohn).

CONTACT